

Liebe Freund*innen, Kolleg*innen und Unterstützer*innen von DOMiD,

der November ist vorbei und hatte einige Ereignisse zu bieten, von denen wir gerne berichten möchten:

Mit unserer mobilen Ausstellungseinheit nahmen wir an der Konferenz „Mein Weg nach Deutschland“ des Goethe-Instituts in München teil. Im Zuge einer Lesung des Autors Delio Miorandi eröffneten wir zudem unsere Fotoausstellung „So fing es an...“ im Internationalen Zentrum der Caritas in Köln. Im Rahmen der Aufbereitung des Bestands der Landesstelle Unna-Massen veröffentlichte unsere Kollegin Bettina Just einen Artikel in einem Ausstellungskatalog und unser Projekt „Refugee Stories Collection“ traf sich mit dem Team der Zeitung „Neu in Deutschland“ zu einem Austauschgespräch.

Einen schönen Winteranfang und alles Gute,

Dr. Robert Fuchs, Geschäftsführer

Mobile Ausstellung im Goethe-Institut München



Zum Anlass des Launches eines neuen Online-Projekts veranstaltete das [Goethe-Institut](#) in München die Konferenz "Mein Weg nach Deutschland – Integration in Alltag und Beruf". Das neue Projekt ist eine "virtuelle Entdeckungsreise in die deutsche Arbeitswelt" für Menschen aus dem Ausland. Mit der mobilen Ausstellungseinheit und den 3-Generationen-Porträts war DOMiD Teil der

Veranstaltung. An unserem Stand informierten Dr. Katrin Schaumburg und Dr. Robert Fuchs über unsere Arbeit und den Stand des realen Migrationsmuseums.

Delio Miorandi zu Gast



Delio Miorandi, der sich als Mitarbeiter der Caritas lange für die Bedürfnisse italienischer Migrant*innen einsetzte, war im November zu Gast im Internationalen Zentrum der Caritas in Süß. Er hielt eine Lesung aus seinem Werk „Antonio“ und stand für ein exklusives Gespräch zur Verfügung. In diesen Rahmen hielt unser Geschäftsführer Dr. Robert Fuchs einen Vortrag zur Migrationsgeschichte und eröffnete die Bildausstellung „So fing es an...“, die noch bis zum 11. Januar 2018 im [Internationalen Zentrum](#)

der Caritas zu sehen sein wird.

DOMiD-Veröffentlichung zur Landesstelle Unna-Massen (LUM)



Anfang des Jahres übernahm DOMiD den Archivbestand der LUM und arbeitet diesen seitdem auf. Im Zuge seiner Ausstellung „Migrationsgeschichten. Vom Ankommen und Auskommen in Unna seit 1945“ lieh sich das [Hellweg-Museum](#) Teilbestände dieser Sammlung aus. Unsere Mitarbeiterin Bettina Just, die den Bestand betreut, wurde gebeten, einen Beitrag über das Material und dessen Aufarbeitung zu verfassen. Dieser ist im Begleitband der Ausstellung unter dem Titel „Aufbewahrt für die

Zukunft – der Bestand der Landesstelle Unna-Massen bei DOMiD“ veröffentlicht worden.

Besuch beim Redaktionsteam von „Neu in Deutschland“



Drei Teammitglieder unseres Projekts „Refugee Stories Collection“ besuchten das Redaktionsteam von „[Neu in Deutschland, Zeitung über Flucht, Liebe und das Leben](#)“, in Bochum. Die Redaktion setzt sich aus geflüchteten Frauen und Männern aus Syrien, Armenien und dem Irak zusammen. Das Treffen bot viele interessante Einblicke in die Arbeitsweise des Teams und ermöglichte die Bekanntschaft mit sehr engagierten Menschen. Danach reiste die „Neu in Deutschland“-Gruppe selbst nach Köln, um im WDR-Funkhaus Texte aus ihrer Zeitung vorzustellen.

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum
über die Migration in Deutschland e.V.

Venloer Str. 419 | 50825 Köln | 0221/8002830 |
info@domid.org | www.domid.org | www.facebook.com/domid.migration

DOMiD wird gefördert durch: